

Bonaventura Knopfflins seel. anderten hinterlassenen Frau Witwen, welche bisshero über Jhren ... [Stief-]Sohn Jacob Antoni Knopfflen [=Knopfli] alle Mütterliche Obsicht bezeüget, und aber anjezo dieses Aufsehens enthebt zu werden Verlanget, damit sie in besserer ruh Jhre übrige liebe Kinder [Karl Oswald Leodegar, der 1736 als P. Ferdinand Knopfli bei den Kapuzinern die Profess ablegte; sowie Johann Jakob Bonaventura Knopfli und Maria Esther Cäcilia Knopfli] erziehen möge, Jst erkennt, dass über gemelt Jacob Antoni Knopfflens, von seinem ... Grossvatter Stattschreiber [von Zug, Wolfgang II.] Vogt seel. [- Jakob Antons Mutter war Anna Elisabeth Vogt, Tochter des Stadtschreibers -] und seiner Grossmutter Maria Anna Brandenburgin seel. [Gattin des Stadtschreibers] Ererbtes, Herr Hauptmann [Heinrich] Philipp Brandenburg [ein Stiefbruder der Maria Anna Brandenburg], als beeydigter Vogt ernambset seye, dieses sein Vogtkind aber solle auf gleiche form Von den andern Miterben gleichwie Von seiner Frau Stieffmutter tractirt werden, und sie (fahls gefahr zu befürchten) gebührende Caution, dieses Öffters gedachten Jacob Antoni Knopfflens Erbtheil halber, zu geben schuldig seyn, Uebrigens solle ... Frau Maria Caecilia Kohlin, Von allem und jedem dessentwegen enthebt, solches dem Herrn Vogt übergeben, und sie in Jhrer ruh unverstöhrt seyn und bleiben."

[sig. Heinrich Damian Leonz] Zurlauben,
Stadtsch[reiber]

1) s. auch AH 106/153

2) Stabführer war damals Fidel Zurlauben.

AH 106, 246

153

1720 Oktober 26.

A

RATSERKANNTNIS¹ [VON AMMANN BZW. STABFÜHRER² UND RAT DER STADT ZUG] BEZÜGLICH DES UNTERHALTS DER KINDER VON MARIA ANNA CAECILIA KOLIN

"Auff angelegenliches begeren der ... Maria Anna Caecilia Kholin, weyland ... hauptman Undt [Stadt- und Amts-]Rat... Carl Bonaventura Knopfflins seel hinderlassnen frau wittib, welche biss hero für ihren Stieff sohn Jacob Antoni Knopfflin lauth letsten Willens [von 1717] seines H. Vatters haubtman Knopfflins seel. alle Müeterliche Obsicht mit unermüdetem fleiss bezeüget, er aber lieber andere Vormundtschafft suche Undt sich gegen ihro undt ihre 3 auch noch unmündige kleine sei-

ne [Stief]geschwösterter [Karl Oswald Leodegar, der 1736 als P. Ferdinand Knopfli bei den Kapuzinern die Profess ablegte, sowie Johann Jakob Bonaventura Knopfli und Maria Esther Cäcilia Knopfli] Zimlich undankbaar Undt unrüeg in Vilem Wegen erzeige als pitte sie mine hochwise gn. Oberkeit das man ihme einen Vogt geben Undt sie in beruoung setzen, welchem sie alles ihmme Zustendige lauth Jüngst gegäbner undt vor unparteischen HH. undt Räthen auch anverwanten abgelegter troülicher Rechnung ohne Klag und hinderhaltung einiges pfennings einhendingen wolle.

Was aber die bewusste 3 Jünge ihre Vatterlose kinder betreffe ob wol sie Niemall gedacht sie von ihro Zuo entlassen, wil sie aber solche alterationen Von den ihrigen Verspüren Müesse, also wolle sie solche den selben auch heimb gestellt haben damit sie in Notwendiger Ruow in ihrem Witt[w]enstand leben Könne mit Meererm Jst einhellig erkanth worden das Tit. H. haubtman [Heinrich] philip **Brandenberg** der mit seinem Clienten J[osef] A[nton] Knopfflin auff dem Rathauss [in Zug] ware er dessen beeiddigter Vogt sein solle, ihnne Zue sich nemen oder anderwertig umb billiges Kost geld Versorgen, absönderlich etliche gold stuck undt etwas silbers so er soll Zue sich genommen und unnützer Weiss herumb Vorgewissen haben Undt alles ihmme Zue stendiges in sein Verwarung Nemmen, Undt wegen anoch ungeeidigtem gross Vetterlichen Erbs H. Alt stattschreiber [Wolfgang II.] **Vogts** seel. [- dessen Tochter Anna Elisabeth **Vogt** war die Mutter von Jakob Anton Knopfli -] alles schalten Undt Verwalten nach seinem eignen gutt beduncken Undt seiner Verwaltung gemess

belanget die schon Verdeüte 3 Jüngere Kinder sollen ihre freünd gehalten sein solche in gleichmessiger gutter Versorgung Zuo halten glich wie sie seid absterben ihres lieben H. Vatters seel. [im Jahre 1717] in die 3 und halb Jhar in allen treuen in gottes forcht, fromb in speiss Undt Kleidteren erbar erhalten worden, für welche ihre Frauw Mutter umb ihres Zuestendige auch die billiche Rechnung ablegen wird, sie aber für das Zue empfangende Caution Zue geben schuldig sein sollen".

[sig.] H[einrich] D[amian] L[eonz] Zur-
lauben, Stadtschreiber

1) s. auch AH 106/152

2) Stabführer war damals Fidel Zurlauben.